Christlich Be-
bett zur zeit der Pe-
stilentz/ ꝛc.



Getruckt zu Tübingen.
M. D. LXXII.

4236
Präsenz

Württ. Evang. Landeskirche
Der Oberkirchenrat

Jr lieben in vnserm Herren Jesu Christo.

WIr sollen vns fleissig erinnern / vñ mit ernst zů hertzen fůren / allerley plagen / so dieser zeit / bey / vnd vmb vns beschwärlich vnnd gefärlich einbrechen wöllen.

Denn nachdem / onangesehē der gantz beschwärlichen vnnd langwirigē theurung / dardurch der Allmechtig vns zůr Christlichen Büß erfordert / nichts destoweniger beid / bey Alten vnd Jungen / bey Mañ vnd Weib / die grewliche Sünd vnd laster / nämlich / verachtung göttlichs Worts / lösterung des Namen Gottes / mit grewlichem schwörē vñ flůchen / übertrettung der

Ayd

Ayd vñ Pflicht / verachtung al=
ler gütter Policey ordnung / vn=
trew vnd vnbarmhertzigkeit ge
gē seinem Nächsten / betrug vnd
verfortheilung in allerley hand=
tierung / Geitz vñ hoffart / Fre=
uel vñ mütwil / vnzüchtig leben
vñ wesen / füllerey / vñ fresserey /
vnd andere vnzalbare boßheit /
gemein worden / vnnd diser ge=
stalt vberhand genommen / daß
derselben vil / nicht allein für
kein sünde vnd schand mehr / son
der für redlich vnd loblich thatē
gerechnet werden / So hat der
Allmechtig Gott / der aller boß=
heit hertzlich feind ist / die Rüt
in die hand genommen / züsambt
vnd über die langwirige vnd an
allē ortē obligende theurūg / vns
heim züsuchen mit der beschwer
lichen plag der Pestilentz / so von

Leuit.26. Deut.28. anfang her zů straff der Sünden ist geordnet. Darneben trewet er vns auch sonst durch krieg vnd andere plagē / allerley beyd an leib vñ seel verderbnuß. 2.Reg.24 3.Reg.8. Ezech.14

Vnd wiewol wir von vnserer Sünd wegen / nicht allein zeitlich / sonder auch ewig straff verdient haben / vnd der Allmechtig Gott füg vnd recht hette / vns in sünden dermassen versincken zulassen / dz wir dariñ ewiglichen verderbē solten / So hat er vns doch noch der zeit nicht mit der scherpffe des schwerts straffen / sonder mit der vätterlichen Rütten ermanen vñ auffweckē wöllen / dz wir vns von sündē zů jm bekeren / vnd ein recht Christenlich leben / mit hilff seiner göttlichen gnaden / füren sollen.

Hierauff so laßt vns vnser

Sünd

Sünd vor Gott demütigklich bekeñen/ vnd alle vnser züflucht vnnd vertrawen/ zů dem eingebornē Son Gottes/ vnserm lieben Herrn Jesu Christo/ als zů vnserm einigen Heiland vnnd Erlöser/ setzen/ Auch gehorsamlich bitten/ er wölle vns mit seinem heiligen Geist begaben/ dz wir vnser leben bessern mögen/ vnd die gegenwertige straff gemiltert/ auch die künfftig verhütet werde.

Bittendt also.

ALlmechtiger/ Barmhertziger Gott vnnd Vatter vnsers lieben Herrn Jesu Christi/ Wir bekennen von hertzen/ daß wir von wegen vnserer manigfaltigen schweren Sünden/ nit allein deinen zeitlichen zorn vnd straff/ der Pestilentz/ vñ andere

plagen / ſonder auch ewige ver=
damnuß verdient haben / vñ ſol=
ten billich / ſo du vnſere ſünd an=
ſehen / vnnd mit ernſt vrtheilen
wölleſt / zeitlich vnnd ewiglich
verderben.

Jedoch nachdem du vns dein
gnad vñ barmhertzigkeit / nicht
mit ſchlechtē geringen worten /
ſonder mit einem Ayd verſpro=
chen / vnd durch den Propheten
Ezech. 18. geſagt haſt: Als war ich lebe / ſo
will ich nicht den todt des Sün=
ders / ſonder dz er ſich bekere / vñ
hab das lebē / Haſt auch deinen
eingebornen Son / vnſern lie=
ben Herrn Jeſum Chriſtum / in
diſe welt / vnſere ſünd zubüſſen
vnd vns vor dir gnad zuerlan=
gē / geſandt / auch ſonſt vilfältig
auß lautter gnad vnd barmher=
tzigkeit zügeſagt / du wölleſt vns
gnā=

gnädiglich / ſo wir dich in vn=
ſer not anrüffen/erhören.

So bitten wir gantz demüt=
tiglich / du wöllest vnns vnſere
ſünd von wegen deines lieben
Sons/vnſers Herrn Jeſu Chri
ſti/vergeben/ vnd deinen heiligē
Geiſt verleihen / dz wir fürohin
vnſer leben nach deinem wort
vnd wolgefallen anrichten mō=
gē/Vnd die gegenwertig ſtraff
der theurung vnd Peſtilentz / zū
vnſerm rechten heil vñ wolfart
wenden vnd miltern/ auch aller
vorſtehender gefahr vnd plagen
gnädiglich wöhren/ vñ vns bey
der rechtē Chriſtenlichē lehr des
h. Euangelij / auch Göttlichem
leben/zür ewigen Himmeliſchen
Seeligkeit erhalten/Durch vn=
ſern Herren Jeſum Chriſtum/
der mit dir vñ dem heiligē Geiſt
lebt vnd regiert in ewig=
keit/ Amen.